



Im Münchener Petueltunnel sorgt die von SPIE installierte LED-Beleuchtung bereits für Energieeinsparungen.
Copyright: SPIE

Pressemitteilung

SPIE rüstet Münchener Tunnel auf umweltfreundliche LED-Beleuchtung um

- Im Auftrag der Landeshauptstadt München tauscht SPIE im Heckenstallertunnel und im Luise-Kiesselbach-Tunnel auf mehr als zwei Kilometern Länge insgesamt 3350 Leuchten aus.
- Die Maßnahme sorgt für erhebliche Energieeinsparungen und einen noch sichereren Betrieb der beiden hintereinanderliegenden Tunnel auf dem stark befahrenen Mittleren Ring Süd-West.

München, 24. September 2024 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, rüstet den Heckenstallertunnel und den Luise-Kiesselbach-Tunnel am Mittleren Ring Süd-West in München auf moderne LED-Beleuchtung um. Die wartungsarmen und langlebigen LEDs erzielen im Vergleich zu den bisherigen Leuchtstoffröhren eine jährliche Energieeinsparung von rund 50 % und sorgen für einen noch sichereren 24-Stunden-Dauerbetrieb der mehrspurigen

Tunnel. Eine Software übernimmt die automatische Steuerung der Leuchten in Abhängigkeit von unterschiedlichen Lichtverhältnissen. Die Arbeiten starten im Oktober 2024 und dauern voraussichtlich bis Februar 2025.

SPIE erbringt bei diesem Projekt sämtliche Leistungen für den Austausch der insgesamt 3350 Leuchten auf mehr als zwei Kilometern Länge: Dies beinhaltet die Projektsteuerung, Planung und Montage der energiesparenden LED-Technologie sowie die Entsorgung der alten Leuchtstoffröhren und der dazugehörigen Technik.

Der Mittlere Ring in München ist eine der meistbefahrensten Strecken Deutschlands. Um den Verkehrsfluss in den hintereinanderliegenden Tunneln nicht zu beeinträchtigen, wird die Montage ausschließlich in Nachtschichten in streng begrenzten Zeitfenstern zwischen 22:00 Uhr und 4:30 Uhr ausgeführt. „In enger Abstimmung mit der Landeshauptstadt München sperren wir nachts jeweils eine Fahrspur für die Arbeiten“, erklärt Michael Hartmann, Projektleiter und Fachbereichsleiter Elektro im Geschäftsbereich CityNetworks & Grids bei SPIE Deutschland & Zentraleuropa. Da es im Tunnel keine Lagerflächen gibt, besteht die logistische Herausforderung vor allem in der zeitgenauen Anlieferung der neuen Technologie, die anschließend direkt montiert werden muss.

SPIE realisiert bereits seit 1965 Projekte für die Landeshauptstadt München. „Bei herausfordernden Projekten sind Expertise und Flexibilität gefragt“, sagt Norman Macik, Leiter der Niederlassung Südbayern des Geschäftsbereichs CityNetworks & Grids. „Mit unseren technischen Lösungen schaffen wir die infrastrukturellen Voraussetzungen für eine klimafreundliche Zukunft.“

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa ist eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe. Mit unserer umfassenden Expertise im Bereich technischer Dienstleistungen setzen wir uns gemeinsam mit unseren Kunden für eine klimafreundliche und digitale Zukunft ein.

Die SPIE Gruppe ist der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation. Mit mehr als 50 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE im Jahr 2023 einen konsolidierten Umsatz von 8,7 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 584 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Miriam Roth
Kommunikation / Presse
Tel. +49 (0) 151 70211560
miriam.roth@spie.com

www.spie.de
www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa
www.instagram.com/spie.vorort

www.spie.com
www.facebook.com/SPIEgroup
twitter.com/spiegroup

